

## Seminar zur Raumentwicklung und Regionalpolitik (II) Wintersemester 2016/17

### „Die Bedeutung der Infrastruktur für die Entwicklung Schleswig-Holsteins“

**Prof. Dr. Bernd Rohwer**  
**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Kiel**

Studierende in den **Bachelor-Studiengängen** VWL (für Wahlteil VWL) und Geographie (für Nebenfach Regionalwissenschaft) können mit dieser Veranstaltung 5 Prüfungspunkte erwerben. Bitte beachten: Gemäß Studienführer können Bachelor-VWL-Studierende nicht zwei Seminare derselben Prüfungsnummer belegen. Da die Seminare „Raumentwicklung und Regionalpolitik (I)“ und „Raumentwicklung und Regionalpolitik (II)“ dieselbe Prüfungsnummer haben, können Studierende nur eines dieser beiden Seminare belegen.

Auch für die **Master-Studiengänge** Wirtschaft/Politik, Wirtschaftswissenschaft (Profil Handelslehrer) sowie Stadt- und Regionalentwicklung ist eine Anrechnung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Neu:** Ab dem WS 2015/16 erfolgt die Vergabe der Seminarplätze nicht mehr dezentral, sondern zentral über die zentrale Lernplattform OLAT – siehe dazu: <https://www.wiso.uni-kiel.de/de/studium/aktuelles/platzvergabe-seminare-des-wahlbereichs-vwl-relevant-fuer-ba-vwl-ba-bwl-ma-bwl-ma-wipo-und-ma-wiwi>

**Leistungen:** Hausarbeit (Umfang 12 Seiten, Abgabetermine siehe unten), Präsentation der Hausarbeit (Einzelpräsentation 15-20 Minuten, Präsentation im 2er-Team insgesamt max. 30 Minuten), aktive Mitarbeit im Seminar.

**Termine, Ort, Beginn:** *Teil I* in einem Block am 25. und 26. November 2016 (Freitag 14-19 Uhr **s.t.** und Samstag 10 bis 13 Uhr **s.t.**, Raum 401, WSP 1; *Teil II* in einem Block am 20. und 21. Januar 2017 (wiederum Freitag und Samstag zur gleichen Zeit im gleichen Raum).

**Abgabetermine** für den Teil I (Themen 1 - 4: 17. November 2016, für Teil II (Themen 5 - 8): 13. Januar 2017.

Zu einer **Vorbesprechung** treffen sich die Seminarteilnehmer am 22. Juli 2016 um 14 Uhr s.t. im Raum 401, WSP 1. Dort werden u.a. wichtige Hinweise zu den Themen, den Hausarbeiten und Präsentationen gegeben. **Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist obligatorisch.**

**Unbedingt zu beachten** sind auch die „Hinweise zum Seminar-Ablauf, zu den formalen Anforderungen an die Seminararbeit sowie zu den Präsentationen“, die Sie hier herunterladen können: [http://www.bernd-rohwer.de/files/Hinweise\\_zu\\_den\\_Seminaren\\_wi83icej.pdf](http://www.bernd-rohwer.de/files/Hinweise_zu_den_Seminaren_wi83icej.pdf)

**Anmeldungen:** jetzt zentral über die Lernplattform OLAT – siehe oben. Inhaltliche Fragen zum Seminar an: Prof. Dr. Bernd Rohwer, E-Mail: [b.rohwer@economics.uni-kiel.de](mailto:b.rohwer@economics.uni-kiel.de). U.a. zur Erfassung Ihrer Themen-Präferenzen ist zusätzlich eine Anmeldung mit dem Anmeldeformular erforderlich, das Sie hier herunterladen können: <http://www.bernd-rohwer.de/professur.html>

### **Vorläufige Themenliste:**

*Erster Block (25./26. November 2016)*

1. Die Bedeutung der Verkehrsinfrastruktur für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Schleswig-Holstein – Auswertung theoretischer und empirischer Untersuchungen
2. Wie werden sich die Verkehre in der Region Hamburg/Schleswig-Holstein bis 2030 entwickeln? – Auswertung vorliegender Prognosen
3. Autobahn-Umfahrung Hamburgs westlich oder östlich Hamburgs? Vergleich der geplanten Fortführung der A20 mit Elbquerung bei Glückstadt und einer alternativen Verlängerung der A21 mit Elbquerung bei Geesthacht bezüglich verkehrlichem Nutzen, Raumschließung, Umwelt und Finanzierbarkeit
4. Möglichkeiten und Grenzen einer stärkeren Verlagerung des motorisierten Personennahverkehrs auf Bus und Schiene in der Region Hamburg/Schleswig-Holstein

## Zweiter Block (20./21. Januar 2017)

5. Möglichkeiten und Grenzen einer stärkeren Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene
6. Die Bedeutung der Breitband-Infrastruktur für Regionen – Auswertung theoretischer und empirischer Untersuchungen
7. Die Breitband-Infrastruktur in Schleswig-Holstein – aktueller Stand und Möglichkeiten zu ihrer Optimierung
8. Die Bedeutung leistungsfähiger Energienetze für die Nutzung regenerativer Energien am Beispiel Schleswig-Holsteins

## Literaturhinweise für den Einstieg in die Themen:

- Thema 1: U. van Suntum u.a., Bedeutung der Infrastrukturen im internationalen Standortwettbewerb und ihre Lage in Deutschland, Münster 2008, Download unter: <http://www.uni-muenster.de/Jura.tkr/oer/wp-content/uploads/2008/08/bdi-studie.pdf>
- H. Bardt u.a., Infrastruktur zwischen Standortvorteil und Investitionsbedarf, Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln 2014, Download unter: [http://www.iwkoeln.de/\\_storage/asset/145746/storage/master/file/4408238/download/IW-Studie%20Infrastruktur.pdf](http://www.iwkoeln.de/_storage/asset/145746/storage/master/file/4408238/download/IW-Studie%20Infrastruktur.pdf)
- Thema 2: Intraplan Consult u.a., Verkehrsverflechtungsprognose 2030, Schlussbericht, im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur Berlin, 11.6.2014, Download unter: <http://daten.clearingstelle-verkehr.de/276/1/verkehrsverflechtungsprognose-2030-schlussbericht-los-3.pdf>
- L. Holtermann u.a., Metropolregion Hamburg 2020: Verkehrsinfrastruktur und ihre Auslastung, Hamburg 2015, Download unter: [http://www.hwwi.org/fileadmin/hwwi/Publikationen/Partnerpublikationen/HSH/150415\\_Verkehr\\_Studie\\_web.pdf](http://www.hwwi.org/fileadmin/hwwi/Publikationen/Partnerpublikationen/HSH/150415_Verkehr_Studie_web.pdf)
- Thema 3: Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, A20 – Nordwestumfahrung Hamburg, Kiel 2002, Download unter: [http://www.kreis-pinneberg.de/pinneberg\\_media/p-4440.pdf?rewrite\\_engine=id](http://www.kreis-pinneberg.de/pinneberg_media/p-4440.pdf?rewrite_engine=id)
- Handelskammer Hamburg u.a., A21 – kurz und gut, Hamburg 2007, Download unter: [http://www.bernd-rohwer.de/files/Kurz\\_und\\_gut\\_die\\_A\\_21--data.pdf](http://www.bernd-rohwer.de/files/Kurz_und_gut_die_A_21--data.pdf)
- Thema 4: LVS Schleswig-Holstein, Landesweiter Nahverkehrsplan, Kiel 2014, Download unter: <http://www.nah.sh/assets/downloads/berichte/LNVP-bis-2017web.pdf>
- Thema 5: M. Holzhey, Schienennetz 2025/2030, Dessau-Roßlau 2010, Download unter: <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/461/publikationen/4005.pdf>
- D. Bosserhoff, Maßnahmen zur Verlagerung von Lkw-Verkehr auf die Bahn, Beispiele erfolgreicher Verlagerungen und Voraussetzungen, Wiesbaden 2009, Download unter: [http://www.dietmar-bosserhoff.de/download/Tagung\\_Dortmund\\_Bosserhoff.pdf](http://www.dietmar-bosserhoff.de/download/Tagung_Dortmund_Bosserhoff.pdf)
- Thema 6: U. van Suntum u.a., Bedeutung der Infrastrukturen im internationalen Standortwettbewerb und ihre Lage in Deutschland, Münster 2008, Download unter: <http://www.uni-muenster.de/Jura.tkr/oer/wp-content/uploads/2008/08/bdi-studie.pdf>
- S.Maretzke, S.Ortwein, Leistungsfähige Breitbandversorgung für ländliche Räume, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), BBSR-Analysen Kompakt, 04/2012, Download unter: [http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/AnalysenKompakt/2012/DL\\_4\\_2012.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/AnalysenKompakt/2012/DL_4_2012.pdf?__blob=publicationFile&v=2)
- Thema 7: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Aktuelle Breitbandverfügbarkeit in Deutschland (Stand Ende 2015), Berlin 2015, Download unter: [https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/DG/breitband-verfuegbarkeit-ende-2015.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/DG/breitband-verfuegbarkeit-ende-2015.pdf?__blob=publicationFile)
- IHK Schleswig-Holstein, Für eine starke Industrie in Schleswig-Holstein, Kiel 2015, Download unter: [https://www.ihk-schleswig-holstein.de/blob/swhihk24/servicemarken/serviceleistungen/downloads/broschueren/broschueren\\_sh/2694550/a8a9f3bf7d0ff79ca2b85d9c0ea8d15c/fuer-eine-starke-industrie-data.pdf](https://www.ihk-schleswig-holstein.de/blob/swhihk24/servicemarken/serviceleistungen/downloads/broschueren/broschueren_sh/2694550/a8a9f3bf7d0ff79ca2b85d9c0ea8d15c/fuer-eine-starke-industrie-data.pdf)

Thema 8: IHK Schleswig-Holstein, Für eine starke Industrie in Schleswig-Holstein, Kiel 2015, Download unter: [https://www.ihk-schleswig-holstein.de/blob/swhihk24/servicemarken/serviceleistungen/downloads/broschueren/broschueren\\_sh/2694550/a8a9f3bf7d0ff79ca2b85d9c0ea8d15c/fuer-eine-starke-industrie-data.pdf](https://www.ihk-schleswig-holstein.de/blob/swhihk24/servicemarken/serviceleistungen/downloads/broschueren/broschueren_sh/2694550/a8a9f3bf7d0ff79ca2b85d9c0ea8d15c/fuer-eine-starke-industrie-data.pdf)

Landesregierung Schleswig-Holstein, Energiewende und Klimaschutz in Schleswig-Holstein - Ziele, Maßnahmen und Monitoring 2014, Bericht an den Schleswig-Holsteinischen Landtag, Drucksache 18/1985, Kiel 2014, Download unter: <http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/1900/drucksache-18-1985.pdf>

(Zum Vergleich: Studie für Bayern: IHK Bayern, Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft, Energienetze in Bayern, München 2013, Download unter: <https://www.ihk-nuernberg.de/de/media/PDF/Innovation-Umwelt/Energie/bihk-publikation-energienetze-in-bayern-handlungsbedarf-bis-2022.pdf>